

Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 23 der 17. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (17. BImSchV)

Klärschlammverbrennungsanlage Zirngibl

Berichtsjahr: 2025

Betreiber: Zirngibl Verwertungs GmbH & Co.KG

Standort: Breitenhart 1, 84066 Mallersdorf-Pfaffenberg

1. Kurzbeschreibung der Anlage

Bei der betrachteten Anlage handelt es sich um eine Klärschlammverbrennungsanlage. In dieser Anlage wird entwässelter Klärschlamm aus kommunalen Abwasserreinigungsanlagen thermisch behandelt. Ziel der Verbrennung ist es, organische Bestandteile des Klärschlammes sicher zu zerstören, das Volumen des Materials deutlich zu reduzieren und enthaltene Nährstoffe – insbesondere Phosphor – in der verbleibenden Asche zu konzentrieren und wiederzuverwerten.

Die Anlage ist mit moderner Rauchgasreinigungstechnik ausgestattet:

Entstickung (SNCR), Zyklon, Gewebefilter mit Additivaufgabe, Wäscher.

2. Ergebnisse der kontinuierlichen Emissionsmessungen

Parameter	Einheit	Tagesgrenzwert	Halbstundengrenzwert	Jahresgrenzwert	Jahresmittelwert	Einhaltung Tagesgrenzwert	Einhaltung Halbstundengrenzwert
Kohlenmonoxid (CO)	mg/m³	50	100	–	1,3	100 %	100 %
Stickstoffoxide (NO _x)	mg/m³	120	400	100	75	99,10 %	100 %
Schwefeldioxid (SO ₂)	mg/m³	30	200	–	22,3	99,40 %	99,96 %
Chlorwasserstoff (HCl)	mg/m³	6	40	–	0,86	100 %	100 %
Ammoniak (NH ₃)	mg/m³	10	15	–	1,7	99,70 %	99,74 %
Organische Stoffe (Cges)	mg/m³	10	20	–	1,0	100 %	99,99 %
Gesamtstaub	mg/m³	5	10	–	2,55	99,70 %	100 %
Nachbrennzone	°C		10-Minuten 850 °C		936,11 °C	100 %	100 %

Die kontinuierlichen Emissionsmessungen zeigen, dass die gesetzlichen Anforderungen der 17. BImSchV im gesamten Berichtszeitraum ab der Inbetriebnahme eingehalten wurden.

3. Ergebnisse der periodischen Emissionsmessungen

Zusätzlich zu den kontinuierlichen Messungen wurden regelmäßig Einzelmessungen durch eine nach § 29b BImSchG bekannt gegebene Messstelle an folgenden Tagen durchgeführt: 14.01.2025-16.01.2025; 04.03.2025-06.03.2025; 06.05.2025-08.05.2025; 15.07.2025-17.07.2025; 23.09.2025-25.09.2025; 11.11.2025-13.11.2025

Parameter	Einheit	Grenzwert	Mittelwert der Messungen	Maximalwert
Fluorwasserstoff (HF)	mg/m³	0,9	0,13	0,29
Cadmium + Thallium (Cd, Tl)	mg/m³	0,02	<0,01	<0,01
Summe Schwermetalle (Sb, As, Pb, Cr, Co, Cu, Mn, Ni, V, Sn)	mg/m³	0,3	0,047	0,195
As, BaP, Cd (wl), Co, Cr(VI)	mg/m³	0,05	0,0048	0,0070
As, BaP, Cd, Co, Cr	mg/m³	0,05	0,0094	0,0115
Quecksilber (Hg)	mg/m³	0,01	0,0067	0,051 ¹⁾
Dioxine/Furane (PCDD/F, dl-PCB)	ng/m³	0,06	0,0174	0,1520 ¹⁾

¹⁾Die Überschreitungen der Max-Werte bei Hg und Dioxine/Furane erfolgten bei der 1. bzw 2. periodischen Messung vor der offiziellen Inbetriebnahme der Anlage und wurden durch Einstellung der Abgasreinigung und Neukalibrierung der Messgeräte abgestellt. Der Max-Wert der Folgemessungen lag bei Hg 0,0018mg/m³ und bei Dioxinen/Furane 0,0101ng/m³.

Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 23 der 17. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (17. BImSchV)

4. Bewertung der Messergebnisse

Die Auswertung der kontinuierlichen Emissionsüberwachung sowie der periodischen Einzelmessungen zeigt, dass die Emissionsgrenzwerte der 17. BImSchV eingehalten wurden. Die gemessenen Emissionswerte lagen überwiegend deutlich unterhalb der zulässigen Grenzwerte. Dies bestätigt einen stabilen Anlagenbetrieb sowie eine wirksame Rauchgasreinigung.

5. Zusammenfassung

Die Klärschlammverbrennungsanlage Zirngibl wurde im Berichtszeitraum umweltgerecht betrieben. Die gesetzlichen Anforderungen der 17. BImSchV zum Schutz von Mensch und Umwelt wurden eingehalten.

Ansprechpartner bei Fragen:	Zirngibl Xaver
Telefon:	08772/804523
Anschrift:	Zirngibl Verwertungs GmbH & Co.KG Breitenhart 1; 84066 Mallersdorf-Pfaffenberg